

Seit der Spielsaison 2021 gelten in Deutschland die neuen Handicap-Regeln nach dem World Handicap System. Zeitgleich wurde die technische Handicapverwaltung an einem Ort zusammengeführt, so dass die Berechnung der Handicap-Indizes aller Golfer über den zentralen Rechner des Deutschen Golf Verbandes (DGV) erfolgt. Bei dieser Umstellung gilt es, nicht nur alle Golfanlagen Deutschlands mit ihren verschiedenen Softwarelösungen, sondern auch die Hersteller der Clubverwaltungssoftware (CVS) und nicht zuletzt das DGV-Intranet auf das neue System umzustellen.

Anknüpfend an unsere bisherigen Informationen möchten wir Sie, beginnend mit diesem **1. WHS-Update**, regelmäßig über aktuelle Themen des Umstellungsprozesses auf dem Laufenden halten und Ihnen Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen geben. Alle Informationen finden Sie auch immer auf [www.golf.de/serviceportal/whs](http://www.golf.de/serviceportal/whs)

Thema	Status
<p><b>1. Course-Handicap-Tabellen</b></p> <p>Seit einigen Wochen sind im DGV Serviceportal die Course-Handicap-Tabellen für jeden Ihrer Plätze abrufbar. Diese Tabellen sind in einem standardisierten Layout als pdf-Datei eingestellt und können separat für 18-Löcher-Runden (meistens A-B) und 9-Löcher-Runden (meistens AA und BB) ausgedruckt und ausgehängt werden.</p> <p>Seither haben uns einige Wünsche erreicht, diese Tabellen auch in alternativen Dateiformaten bereitzustellen, so dass diese auch für professionelle Druckerzeugnisse besser nutzbar sind.</p> <p>Da der Handicap-Bereich 37 bis 54, anders als bisher, für jeden Handicap-Index im Detail berechnet und nicht mit einer pauschalen Addition von Handicap-Schlägen, wie bisher, einzeilig dargestellt werden kann, sind die Listen zudem länger geworden und verteilen sich systembedingt teilweise auf zwei Seiten, statt wie bisher auf nur eine.</p>	<p>Wir haben diese Anregungen und Wünsche aufgenommen. In Kürze werden die Course-Handicap-Tabellen zusätzlich zu dem schon bereitgestellten pdf-Format auch als Export-Datei im DGV-Serviceportal im Bereich Mein Club → Clubdaten zum Download verfügbar sein.</p> <p>Die Formateinstellungen der Tabellen sind geändert und der Druck auf DIN A3 angepasst worden. Ausgedruckt auf DIN A4 ist der Druck damit zwar etwas kleiner, Sie haben so aber selbst die Möglichkeit zu entscheiden, in welcher Größe Sie die Tabellen aushängen möchten.</p>
<p><b>2. Datenwiederherstellung</b></p> <p>Mitte/Ende März wurden in einem weiteren Datenabgleich mehrere zehntausend Daten aus Back-Up-Datenbanken wiederhergestellt.</p> <p>Sicherlich haben auch Sie bereits festgestellt, dass etliche, bisher fehlende Daten seit dieser Zeit wieder vorhanden sind. Wenn nein, dann lohnt sich ein neuer Blick über das DGV-Serviceportal in die Scoring Records Ihrer Mitglieder.</p> <p>Dennoch ist es nicht möglich gewesen, alle Daten wiederherzustellen. Wenn jetzt noch einzelne Daten fehlen, müssen diese manuell durch den DGV nachträglich eingepflegt werden.</p>	<p>Sollten bei Ihnen noch vereinzelt Unklarheiten bezüglich der Daten bestehen oder Handicap-Indizes fehlen, so bitten wir Sie dies uns unter <a href="mailto:Regularien@dgv.golf.de">Regularien@dgv.golf.de</a> mitzuteilen.</p> <p>Sollten Sie diesbezüglich in der Vergangenheit bereits Kontakt zu uns aufgenommen haben, verweisen Sie bitte darauf. Dies beschleunigt nicht nur Ihre Anfrage, sondern auch die Anfragen aller anderen Mitglieder, da dann die initiale Anfrage aus dem Pool der Nacharbeiten herausgesucht und gelöscht werden kann.</p> <p>Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Priorisierung von fehlenden Handicap-Indizes gegenüber nur fehlenden einzelnen Datensätzen (Rundenergebnissen) vorzunehmen ist. Keinen Handicap-Index auszuweisen hat natürlich sehr viel gravierendere Auswirkungen auf</p>

	<p>den Spieler, als bspw. ein fehlendes Ergebnis, oder Mehrfacheinträge.</p> <p>Wenn Sie in einzelnen Fällen beide Ausprägungen vorfinden, wären wir Ihnen für eine Zweiteilung Ihrer Anfrage-E-Mail dankbar, so dass wir dieser Priorisierung auch tatsächlich gerecht werden können.</p>
<p><b>3. Anlegen von Neumitgliedern in der CVS, die bereits über ein Handicap verfügen</b></p> <p>Mit der Umstellung auf eine zentralisierte Handicapberechnung in Deutschland, bekommt die bereits früher schon wichtige DGV-Spieler-ID einen noch höheren Stellenwert.</p> <p>Alle Handicap-relevanten Daten eines Spielers sind unmittelbar mit der DGV-Spieler-ID gekoppelt. Das bedeutet, dass ein Spieler, auch wenn er den Club wechselt, seine Daten über die eindeutige Spieler-ID behält und der Golfclub nicht mehr, wie in der Vergangenheit notwendig, die Stammbblatt-Daten des Spielers vom vorherigen Club einlesen muss (Verwaltungsentlastung).</p> <p>Jedoch ist es wichtig, dass bei der Neuanlage eines Mitglieds, darauf geachtet wird, dass auch die richtige Spieler ID beim Datenabgleich im Intranet genutzt wird.</p>	<p>Um Clubübergreifend die HCPI-Informationen zuordnen zu können, verwendet das DGV-Intranet die DGV-Spieler-ID. Diese enthält für eine Zuordnung den Vornamen, Namen, Geschlecht, Geburtsdatum und meist auch die letzte PLZ.</p> <p>Wenn Sie den Spieler also bei sich in der Mitgliederverwaltung anlegen, <u>ist es von elementarer Wichtigkeit, die gleichen Angaben zur Person zu machen, die zuletzt zu diesem Spieler im DGV-Intranet verwendet wurden</u>. Dabei kommt es auch auf die gleiche Schreibweise von Vornamen und Namen an sowie ganz besonders auch auf den zuvor verwendeten Geburtstag. Idealerweise lassen Sie sich diese Informationen vom Spieler z.B. durch den vorherigen DGV-Ausweis zeigen. Mit den gleichen Angaben kann die CVS den Spieler i.d.R. korrekt im DGV-Intranet ermitteln, so dass sein bisheriger Scoring Record mit dem aktuellen Handicap-Index übernommen und weitergeführt werden kann. Gelegentlich sind dazu zunächst Anpassungen der bereits in Ihrer CVS hinterlegten Daten zum Spieler vor zu nehmen.</p> <p>Aufgrund der Konvertierung der bisherigen EGA-Vorgaben in den neuen Handicap-Index sind viele kleinere Abweichungen in den Werten entstanden, die in der Regel korrekt berechnet worden sind. Sollten Sie jedoch starke Abweichungen feststellen (z.B. statt der früheren Vorgabe 19 die Angabe eines HCPI 54) prüfen Sie bitte, ob tatsächlich die richtigen Daten des Spielers übernommen worden sind. Bitte achten Sie in dem Zusammenhang auch darauf, dass es insbesondere bei der Änderung in Ihrer CVS von einem früheren Gast zu einem Neumitglied durch alleinige Änderung des Kundentyps/Mitgliedschaftstyps zu Abweichungen kommen kann, wenn in den Gästedaten nicht alle Spielerdaten zur Person korrekt erfasst waren und ggf. gar eine andere Spieler-ID verwendet wurde.</p>

<p><b>4. Anmeldung zu Turnieren mit Handicap-Beschränkungen über Myolf.de</b></p> <p>In den vergangenen Tagen kam es bei der Anmeldung zu Turnieren über Mygolf.de teilweise zu Komplikationen. Die Zulassung zu den Turnieren wurde mehrheitlich mit dem Hinweis „Handicap außerhalb der Range“ oder „zu hohes Handicap“ verweigert.</p>	<p>Als Ursache hierfür wurde die Umkehr der Vorzeichen bei Handicap-Indizes ermittelt. Während die Mehrheit der Spieler im EGA-Vorgabensystem negative Vorgaben gehabt hat und nur die aller besten Spieler mit „Plus-Handicaps“ gespielt haben, ist es im World Handicap System genau umgekehrt.</p> <p>Dieses Problem konnte mit den ursächlich beteiligten Softwarehäusern inzwischen geklärt werden und sollte mittels aktuellem Update der CVS überall behoben worden sein. Falls Ihnen weiterhin derartige Probleme mit Handicap-Grenzen von Spielern gemeldet werden, wenden Sie sich bitte an Ihren CVS-Anbieter, um ggf. ein Update zu laden.</p>
<p><b>5. Fortschreibung von Handicaps, wenn Turnierrunde am eigentlichen Turniertag nicht abgeschlossen oder verarbeitet werden konnte</b></p> <p>Wenn ein Turnier erst spät am Abend endet und das Clubsekretariat die Auswertung des Turniers am selben Abend nicht mehr vornehmen kann (Bsp. After Work Turniere), mit welchen HCPI starten die Spieler dann am Folgetag?</p> <p>Die gleiche Fragestellung ergibt sich, wenn eine Turnierrunde nicht komplett am Turniertag abgeschlossen werden kann, sondern erst am Folgetag.</p>	<p>Dazu gilt: Offiziell ist immer der Handicap-Index, der vom System am Tage der Handicap-relevanten Runde(n) (Turnier oder registrierte Privatrunde) als Index im System eingespielt ist. <u>Das bedeutet, dass ein Spieler an einem Tag, sofern er mehr als nur eine Handicap-relevante Runde spielt, immer mit dem gleichen Anfangs-Handicap-Index antritt.</u></p> <p>Sollte ein Runden- oder Turnierabschluss am gleichen Tag nicht erfolgen können, so starten alle Spieler am Folgetag (bzw. bis das System einen möglichen neuen HCPI gerechnet hat) erneut mit dem Handicap-Index des Vortages.</p> <p>Ungeachtet dessen sollten sich alle Beteiligten darum bemühen, Handicap-relevante Ergebnisse so zügig wie möglich an das System zu übermitteln. Als Ausnahme sehen die Handicap-Regeln das Recht einer Spielleitung vor, ein Playing Handicap ausnahmsweise situationsbezogen anzupassen (Ziffer 5.4.).</p>

Alle detaillierten Informationen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und weitere Hilfestellungen zum World Handicap System finden Sie im DGV-Serviceportal:

<https://serviceportal.dgv-intranet.de/regularien/whs-handicap-regeln/whs-kompakt.cfm>

Hinweis: Um alle Informationen, die wir speziell für Funktionsträger auf Golfanlagen zur Verfügung stellen, abrufen zu können, müssen Sie sich bitte einloggen.

DEUTSCHER GOLF VERBAND e. V.